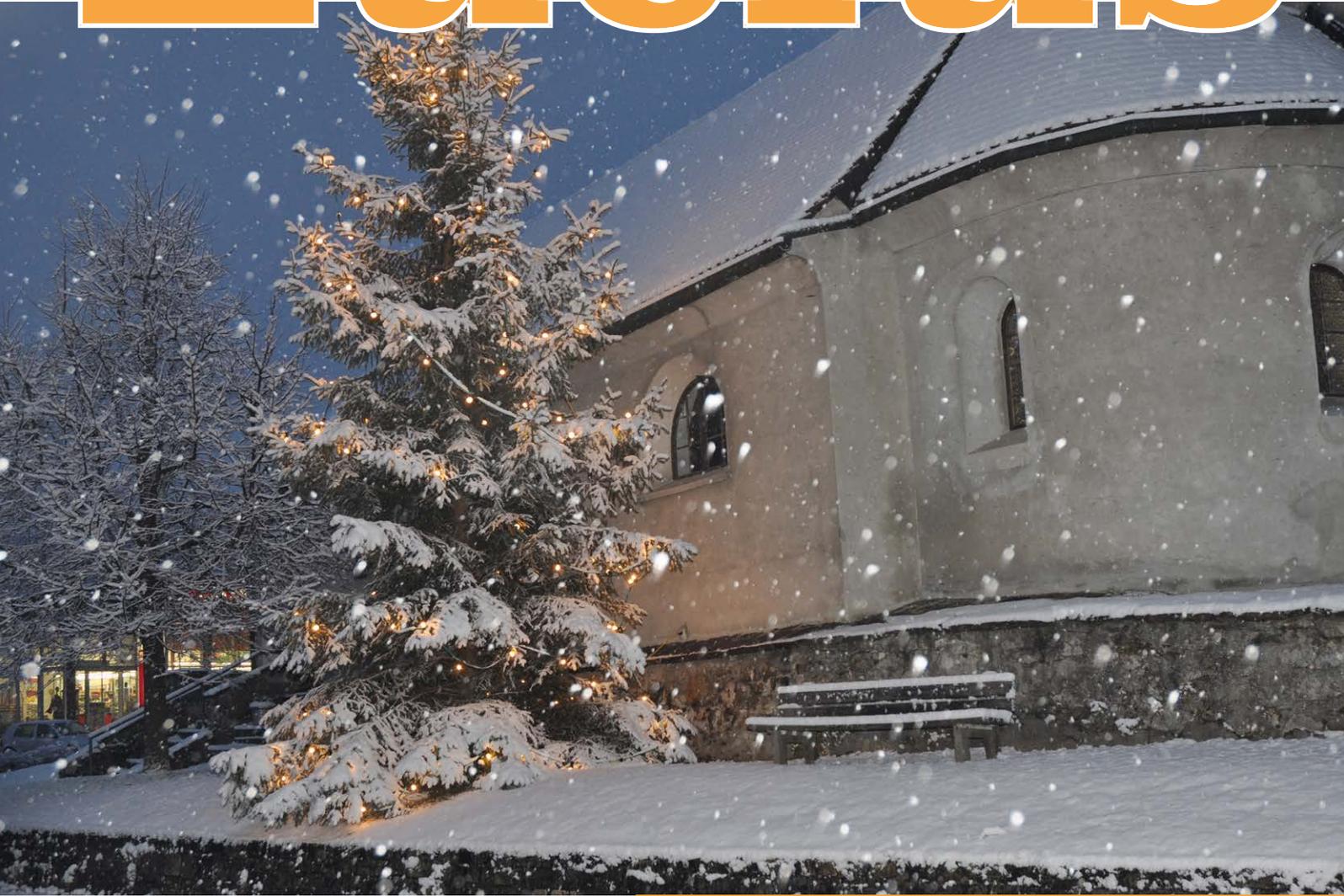


PFARRBLATT GÖFIS

# LUCIUS



Weihnachtszauber

Dezember 2020  
Jänner 2021  
Nr. 407



Sternsingen 2021 – aber sicher!  
Mit Abstand den Segen bringen

## INHALT

Seite

Leitartikel von Pfarrvikar Gerold .....	3
Männerschola - Abschied .....	4
Mini- und Maxistranten – Danke .....	5
Erstkommunionfeiern 2020 .....	6,7
Gottesdienste und Termine .....	8, 9
Firmung 2020 .....	10
Wir laden ein .....	11, 12
Informationen .....	13
Sponsoren .....	14
Sakramente und Gedenken .....	15
Göfis und die Welt .....	16

## WIR SIND FÜR SIE DA

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Während der Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2020 bis  
6. Jänner 2021 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Telefon: +43 5522 / 73790, E-Mail: [pfarramt@pfarre-goefis.at](mailto:pfarramt@pfarre-goefis.at), Homepage: [www.pfarre-goefis.at](http://www.pfarre-goefis.at).

### Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Telefon: + 43 5522 / 73790 12, E-Mail: [pfarrer@pfarre-goefis.at](mailto:pfarrer@pfarre-goefis.at)

### Pfarrvikar Gerold Reichart

Telefon: + 43 676 / 832408232, E-Mail: [gerold.reichart@gmail.com](mailto:gerold.reichart@gmail.com)



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Pfarre Göfis, Kirchstraße 5, 6811 Göfis

**Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

**Redaktionsteam:** Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Daniela Jamer, Karl Lampert (Hofen), Maria Moritsch, Richard Sonderegger

**Grafische Gestaltung:** Willi Dittmann, [wedegrafik.com](http://wedegrafik.com), Göfis

**Druck:** Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

**Auflage:** 1.300 Stück

**Kontonummer der Pfarre:** AT39 3742 2000 0781 5012,

Bitte Verwendungszweck angeben (Spende für Kirche, Pfarrblatt, Orgelreparatur usw.)

**Kontonummer für die Sanierung der Unterkirche:** AT90 3742 2000 0783 7180

**Fotonachweis:** Bruder und Schwester in Not, bugo Bücherei, Carmen Bentele, Flickr, Gemeinde Göfis, Hilfswerk der Katholischen Jungschar, Maria Königshofer, Maria Moritsch, Männerschola Göfis, Pfarre Göfis, Pfarrvikar Gerold Reichart, pixabay, Richard Sonderegger, Unsplash

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Monate Februar/März 2021: 8. Jänner 2021

Wir bitten um Vorankündigung der Beiträge mit ungefährem Umfang mindestens zehn Tage vor Redaktionsschluss an das Pfarrblatt-Team, E-Mail: [pfarrblatt@pfarre-goefis.at](mailto:pfarrblatt@pfarre-goefis.at)



## Meine Hoffnung in unruhigen Zeiten

Um in einem Schreibtext ein Bild an der gewünschten Stelle einzufügen, setzt man einen Anker. Wenn ein Schiff oder Boot im Wasser stillstehen soll, lässt die Schiffsbesatzung den Anker hinabgleiten bis auf den Grund, damit er sich dort verkeilt.



Bei stürmischer See dient der Anker sogar „als Bremse“, um die Fahrt zu verlangsamen. Nun ist der Anker auch ein Symbol im christlichen Glauben: „In der Hoffnung haben wir einen sicheren und festen Anker der Seele, der hineinreicht in das innere Geheimnis Gottes“. (Hebräerbrief 6,19)

Wir befinden uns derzeit auf unruhiger See. Alle sitzen wir im selben Boot. Durch die Corona-Pandemie sind viele in wirtschaftliche Not geraten:

Fehlende Aufträge und ausbleibende Gäste gefährden ihre berufliche Existenz. Sicherheiten, auf die man sich früher verlassen konnte, halten nicht mehr. Auch ist es für uns alle schwieriger geworden, soziale Kontakte und wohltuende Beziehungen weiter zu pflegen. Und da sind noch viele andere bedrückende Fragen: Wie wird es uns gelingen, die Klimakrise zu bewältigen und den globalen Hunger zu beseitigen?

Ich bin froh, dass diese Probleme von weltweiten Versammlungen, wie der UNO, erkannt und bereits Ziele zu deren Bekämpfung formuliert wurden; nur, die richtige Umsetzung steht noch aus. Hoffnung geben mir ehrenamtlich tätige Menschen, die sich für eine gute Sache und für Gemeinschaft untereinander einsetzen. Hoffnung machen mir Menschen, die auf das Wort Gottes hören und sich zu Werken der Liebe inspirieren lassen. Hoffnung geben mir Menschen, die eine Geldspende für diverse Hilfsprojekte geben.

Und einen noch tieferen Grund findet mein Anker, nämlich die Hoffnung in Gott. „Meine Hoffnung und meine Freude, meine

Stärke und mein Licht, Christus, meine Zuversicht“ singen wir in einem Lied aus dem Gotteslob Nr. 365.

Diese Hoffnung ist Mensch geworden und wird wieder unter uns geboren. Der Advent bietet viele Gelegenheiten, um dem Herrn den Weg in unsere Herzen zu bereiten. Gerade in den Familien lässt sich diese Zeit mit vielen kreativen Ideen aufmerksam verbringen. Wir feiern in der Menschwerdung Christi, dass Gott die Hoffnung in die Welt nicht verloren hat, sondern sich weiter bemüht, seinen guten Geist in die Menschen zu säen.

Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit wünscht euch

*Gerold Reichart*

Pfarrvikar Gerold Reichart

# Männerschola Göfis (1977–2020) – Abschied

Mit diesem Beitrag machen wir kund, dass sich die Männerschola nach 43 Bestandsjahren schweren Herzens als Chor-gemeinschaft in den Ruhestand verabschiedet.

Die Gründe dafür sind sicherlich mehr als verständlich:

- In dieser Zeit sind wir alle um mehr als vier Jahrzehnte älter geworden; vier Sänger sind anfangs und hoch in den Achtzigern (zwei davon sind Urgroßväter), vier anfangs und hoch in den Sechzigern und nur Lukas Ess tanzt als 56-Jähriger aus der Reihe. Das Durchschnittsalter der neun Sänger beträgt 82 Jahre.
- Der zweite Grund ist die weltweit grassierende Corona-Pandemie, die vor allem für ältere Menschen und eben auch Sänger ein großes Risiko darstellt.

## Geschichte des Ensembles

Der Start der Männerschola fand im Jahr 1977 statt, als Mag. Elmar Simma zum Pfarrer von Göfis berufen wurde. Als großer Musikfreund war eine seiner ersten Aktivitäten die Gründung einer Männerschola mit der Zielsetzung: Gestaltung von Gottesdiensten als Dienst am Mitmenschen.

Anfänglich waren es sieben Sänger: Günter und Walter Ess (1. Tenor), Karl Lampert (2. Tenor), Rudolf Lampert (gestorben 2015) und Bertram Sonderegger (1. Bass) sowie Josef Schmidle und Elmar Simma (2. Bass). Später kamen dazu: Norbert Valentini (1980/2. Tenor), Manfred Dobler (1986/2. Bass) und Lukas Ess



Die Männerschola im Jahr 2012 mit Chorleiter Rudolf Lampert am Klavier

(1992/1. Bass).

Der Pfarrer verstand es, die Sängergruppe sofort intensiv einzusetzen an kirchlichen Feiertagen, Bußfeiern, Totenwachen, Maian-dachten, Messfeiern, Jahresabschlussfeiern etc.

Bald folgten auch Auftritte zu weltlichen Anlässen, wie bei Pfarrbällen in den 1980er-Jahren, bei Hochzeiten, Gästeabenden, Vernissagen, Buchpräsentationen, Vereins- und Hochzeitsjubiläen, Weihnachtsfeiern, Geburtstagsständchen, Volksmusikabenden sowie in Gefängnissen und Spitälern. Durch seine spätere seelsorgliche Tätigkeit außerhalb von Göfis vermittelte er der Schola auch Auftritte in anderen Pfarren Vorarlbergs. Zur Belebung des Gemeinschaftssinnes unternahm die Schola Ausflüge in die österreichischen Bundesländer und ins benachbarte Ausland. Dabei war es uns jeweils vergönnt, in einer Ziel-Kirche einen Gottesdienst musikalisch zu gestalten. Alle Ereignisse sind Jahr für Jahr in einer Chronik von Karl Lampert dokumentiert und zahlreiche davon in hervorragend gereimten Gedichten von Josef Schmidle festgehalten. Die Chronik wird im Pfarrarchiv aufbewahrt werden.

Wir alle sind dankbar, dass unser Gründer, Initiator und Mentor Elmar Simma auch nach seinem Ausscheiden als Gönner Pfarrer im Jahr 1990 der Schola treu geblieben ist und ebenso dankbar schließen wir uns seinen folgenden Worten an:

*Es ist ein wunderbares Geschenk, dass wir als Männerschola 43 Jahre oft und oft geprobt und gesungen, Gottesdienste gestaltet, Feiern verschönert, Ausflüge miteinander unternommen, viele fröhliche Stunden erlebt, so manches Bier oder Viertel getrunken haben und dass unter uns eine echte Freundschaft gewachsen ist.*

*Ich kann meinen „Sangesbrü-dern“ nur ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Ihr seid eine große Bereicherung für die Pfarr-gemeinde gewesen und eine Lebensbereicherung für mich. Ich habe es schon einmal er-wähnt: Wenn wir alle einmal zu Gott gelangen und sicher auch bei uns Mangelhaftes aufgedeckt wird, dann müssen wir nur sagen: „Lieber Gott, ich war bei der Männerschola Göfis dabei“, so wird er antworten: „Prima, das reicht. Herein in den Himmel!“*

Karl Lampert

## Film ab! Kinoabend mit unseren Minis



Corona macht vieles anders. Leider mussten dies auch unsere Ministranten erleben, als der schon fast traditionelle Ausflug in den Skyline-Park den Bestimmungen zum Opfer fiel. Am 7. September 2020 konnten Pfarrer Georg und Pfarrvikar Gerold aber trotzdem eine große Schar an Minis im Carl-Lampert-Saal begrüßen und

sie zu einem Pizza- und Kinoabend einladen. Nachdem sich alle satt gegessen hatten, stand der Film „Bruce Allmächtig“ auf dem Programm, der offensichtlich allen gefallen hat. Mit diesem gemeinsamen Abend möchten wir uns im Namen der gesamten Pfarre für euren Dienst am Altar bedanken und hoffen, dass wir im

kommenden Jahr wieder einen gemeinsamen Ausflug machen können. Ein ganz besonderes Vergelts Gott an alle, die auch in dieser schwierigen Zeit ihren Dienst am Altar gewissenhaft und verlässlich verrichten!

Sigrid und Martin Terzer

## Pizza für die Maxis



Mindestens einmal im Jahr kommen die Maxistranten zusammen. Diesmal fand das Treffen bei uns zu Hause statt. Wir hatten Zeit, uns auszutauschen und ganz nebenbei konnten alle ihre eigene Pizza-Kreation zubereiten und im Holzbackofen backen. Nach dem Essen wurde den Maxistranten mit rundem Dienstjubiläum von Pfarrer Georg eine Urkunde und ein

Geschenk überreicht. Spätestens nach den frisch gebackenen Zimtschnecken waren auch alle satt.

Es hat uns gefreut, dass so viele von den Maxis und auch Sigrid und Martin Terzer Zeit gefunden haben, dabei zu sein. Es war ein schöner und unterhaltsamer Abend.

Markus und Margit Schöch

## Erstkommunion 2020 in Zeiten von Corona



### Zwei Familien berichten:

Am 11. Oktober 2020 war das lange Warten für die diesjährigen Erstkommunionkinder zu Ende und sie durften ihre Erstkommunion im Kreis ihrer engsten Angehörigen feiern. Kurz vor neun Uhr trafen sich die Kinder der ersten Gruppe bei der Volksschule Kirchdorf. Mit freudiger Erwartung und auch ein wenig aufgeregt marschierten sie zur Kirche, begleitet vom Musikverein, dem wir für sein Dabeisein herzlich danken. In der Kirche wurden die Kinder von ihren Angehörigen, ihren Religionslehrerinnen, dem Gölfner Chörle und Vikar Gerold Reichart empfangen.

Den Platz vieler lieber Tanten, Onkel, Cousins und Freunden, die gerne mitgefeiert hätten, nahm zu unserem großen Bedauern in diesem Jahr Corona ein. Jedes Erstkommunionkind

brachte sich in die Gestaltung der Feier mit ein. Dank ihrer Fürbitten und Texte, kleiner kreativen Aktionen und festlicher Lieder wurde der Gottesdienst lebendig und es gelang den Kindern, die Kirche mit Licht und Freude zu füllen. Unterstützung bekamen sie vom Gölfner Chörle, das die Messe musikalisch begleitete und sehr bereichert hat. Wir bedanken uns bei allen SängerInnen und dem Organisten des Chörles ganz herzlich dafür.

Die Erstkommunionkinder, die lange mit viel Hingabe von ihren Religionslehrerinnen vorbereitet wurden, erlebten an diesem Sonntag die reduzierte Form eines ansonsten großen Kirchenfestes. Dass es dennoch eine schöne Feier war, verdanken wir auch dem engagierten Erstkommunionsteam, das bis

zum Schluss großen Einsatz zeigte.

Zum Andenken an diesen unvergesslichen Tag bekamen alle Erstkommunionkinder ein von Franz Morscher handgefertigtes Holzkreuz geschenkt. Danke auch an die Firma Tischlerei Ammann, die das Material und die Maschinen für die schönen Kreuze zur Verfügung stellte. Vergelt's Gott!

Familie Elisabeth und Günther Koch  
mit Miriam, Magdalena und Aaron



Unsere Kamila durfte heuer nach fast einjähriger Vorbereitung die langersehnte Erstkommunion in der Kirche zum heiligen Luzius feiern. In der zweiten Gruppe nahmen wir mit unserem erweiterten Familienkreis um 10.30 Uhr unter Einhaltung der geltenden Corona-Maßnahmen die zugewiesenen Plätze ein. Der Musikverein Göfis begleitete die Erstkommunionkinder von der Volksschule bis zur Kirche. Danach zogen sie in die Kirche ein und nahmen in den vorgesehenen Bänken Platz. Die Pfarrgemeinde stellte für die Kinder Visiere zur Verfü-

gung, damit die Gesichter gut erkennbar waren. Die Mädchen glänzten mit ihren hübschen Kleidern und ihrem schönen Kopfschmuck und die Buben glückten mit ihren tollen Hemden und Sakkos schon kleinen Gentlemen. Die Taufkerzen brannten beim Einzug in die Kirche und die musikalische Umrahmung durch das Chörle gaben dem Fest einen besonderen Glanz. Für Kamila war die erste Kommunion ein wichtiges Erlebnis. Gemeinsam mit ihrer Familie, Freunden und der Pfarrgemeinde durfte sie dieses Sakrament empfangen. Wir möchten uns

ganz herzlich bei Vikar Gerold Reichart, bei den Religionslehrerinnen, bei den Tischmamas, bei allen Organisatoren und Helfern für das Ermöglichen des Festes unter den schwierigen Bedingungen bedanken. Der Weg war lange. Schlussendlich haben wir gemeinsam unsere Kinder über alle Hürden getragen und sie zum Geheimnis des Glaubens geführt.

Familie Arthur und Jana Heel mit Kamila, Vincent und Luisa

## Vergelt's Gott Nicole!

Fünf Jahre lang warst du, liebe Nicole Sinnstein, mit Leib und Seele im Erstkommunionsteam dabei. Wir haben gemeinsam mit Birgit Terzer viele kindgerechte und sehr ergreifende

Gottesdienste für die Erstkommunionkinder vorbereitet, gestaltet und gefeiert. Es war eine große Bereicherung und Motivation, mit dir zusammenzuarbeiten. Von Herzen sei dir Dank gebracht für deinen wertvollen Einsatz in unserer Pfarre!

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath



Alle angegebenen Termine sind aufgrund der derzeitigen Lage bezüglich des Coronavirus vorbehaltlich. Änderungen sind auf unserer Homepage: [www.pfarre-goefis.at](http://www.pfarre-goefis.at) unter „Aktuelle Gottesdienste“ sowie im Kircheneingang ersichtlich!

## Gewöhnliche Gottesdienstordnung:

**Wöchentlich:** Sonntag - 9.30 Uhr Sonntagsmessfeier; Freitag - 9.00 Uhr Messfeier

### Monatlich:

Letzter Mittwoch im Monat 19.00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen des Monats der vergangenen fünf Jahre  
 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr Tauffeier  
 3. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

## Dezember 2020

DI	01.	Rorate in der Pfarrkirche	6.00 Uhr
MI	02.		
DO	03.		
FR	04.	Gebet für unsere Kranken Heilungsmesse	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA	05.		
SO	06.	<b>2. Adventsonntag;</b> Sonntagsmessfeier, Sammlung für die Unterkirche	9.30 Uhr
KW 50			
MO	07.		
DI	08.	<b>Hochfest Maria Empfängnis;</b> Festmesse	9.30 Uhr
MI	09.		
DO	10.		
FR	11.	Gebet für die Pfarrgemeinde Messfeier für die Pfarrgemeinde	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA	12.		
SO	13.	<b>3. Adventsonntag (Gaudete);</b> Dankgottesdienst mit Segnung der Ehe-Jubelpaare, Sammlung für Bruder und Schwester in Not Tauffeier Umkehr- und Versöhnungsfeier	9.30 Uhr 14.00 Uhr 19.00 Uhr
KW 51			
MO	14.		
DI	15.	Rorate in der Pfarrkirche	06.00 Uhr
MI	16.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung	19.00 Uhr
DO	17.		
FR	18.	Frauenmesse	9.00 Uhr
SA	19.	KinderKirche	17.00 Uhr
SO	20.	<b>4. Adventsonntag;</b> Sonntagsmessfeier	9.30 Uhr
KW 52			
MO	21.		
DI	22.	Rorate in der Pfarrkirche	6.00 Uhr
MI	23.		
DO	24.	<b>Heiliger Abend</b> Kinderkrippenfeier musikalische Einstimmung Weihnachtsmette	14.30 und 15.30 Uhr 22.00 Uhr 22.30 Uhr
FR	25.	<b>Christtag - Geburt des Herrn;</b> Festmesse	9.30 Uhr
SA	26.	<b>Stephanus;</b> Festmesse	9.30 Uhr
SO	27.	<b>Fest der Heiligen Familie;</b> Sonntagsmessfeier mit Familiensegnung	9.30 Uhr
KW 53			
MO	28.		
DI	29.		
MI	30.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat Dezember der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO	31.	<b>Silvester;</b> Messfeier mit Jahresdank	18.00 Uhr!

## Jänner 2021

FR	01.	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr;</b> Messfeier zum Jahresbeginn	9.30 Uhr
SA	02.	KinderKirche	17.00 Uhr
SO	03.	<b>2. Sonntag nach Weihnachten;</b> Sonntagsmessfeier, Sammlung für die Unterkirche	9.30 Uhr
KW 54			
MO	04.		
DI	05.		
MI	06.	<b>Hochfest Erscheinung des Herrn</b> Festmesse, Sammlung für die <i>missio</i> - für Priester aus allen Völkern	9.30 Uhr
DO	07.		
FR	08.	Gebet für die Pfarrgemeinde Messfeier für die Pfarrgemeinde	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA	09.		
SO	10.	<b>Taufe des Herrn;</b> Sonntagsmessfeier Tauffeier	9.30 Uhr 14.00 Uhr
KW 55			
MO	11.		
DI	12.		
MI	13.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung	19.00 Uhr
DO	14.		
FR	15.	Zunftmesse der Handwerker und Gewerbetreibenden Göfis-Frastanz Frauenmesse	8.00 Uhr 9.00 Uhr
SA	16.		
SO	17.	<b>2. Sonntag im Jahreskreis;</b> Sonntagsmessfeier	9.30 Uhr
KW 56			
MO	18.		
DI	19.		
MI	20.		
DO	21.		
FR	22.	Messfeier	9.00 Uhr
SA	23.		
SO	24.	<b>3. Sonntag im Jahreskreis;</b> Sonntagsmessfeier	9.30 Uhr
KW 57			
MO	25.		
DI	26.		
MI	27.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat Jänner der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO	28.		
FR	29.	Messfeier	9.00 Uhr
SA	30.		
SO	31.	<b>4. Sonntag im Jahreskreis;</b> Sonntagsmessfeier	9.30 Uhr

## Vorschau Februar 2021

DI, 2.2.2021	19.00 Uhr	Darstellung des Herrn Messfeier mit Kerzensignung und Blasiussegen
FR, 5.2.2021	8.30 Uhr 9.00 Uhr	Gebet für unsere Kranken Heilungsmesse
SO, 7.2.2021	9.30 Uhr	<b>5. Sonntag im Jahreskreis;</b> Sonntagsmessfeier

## Firmung 2020 – Was lange währt...



Bei der Verschiebung des Firmgottesdienstes vom Frühling auf September war nicht vorstellbar, dass dieser dann immer noch nur mit besonderen Vorsichtsmaßnahmen möglich war.

Als wir am 27. September 2020 mit Maske und großem Abstand die Kirche betraten, kehrte dann doch Ruhe in die Gedankenwelt ein. Da standen wir nun – ein wenig stolz – mit unseren Jugendlichen in der Kirchenbank. An ihrer Seite eine Patin oder ein Pate, die auch Gesprächspartner in Fragen des Glaubens oder überhaupt in wichtigen Lebenssituationen sein sollen. Bei der Taufe haben wir für unser Kind gewünscht, dass es zu einer Gemeinschaft von Menschen gehört, die Gott und das Leben feiert. Dieser Kreis schließt sich heute.

Der schwungvolle Gesang des Chörls mit toller Klavierbegleitung nahm uns mit in die Freude dieses Tages. Und die kraftvolle und jugendgerechte Predigt von Rudolf Bischof brachte Erfrischung und Hoffnung für die Zukunft. Die Spendung der Firmung war ein sehr feierlicher und berührender Augenblick.

Anstatt der Agape wurden die mit dem Anfangsbuchstaben jedes Firmlings gebackenen Brote zu einem wundervollen Ersatz. Auf dem Kirchplatz empfing uns die Sonne und machte Lust auf Gespräche, das Festhalten auf Bild und das anschließende Feiern mit Paten und Familie. An alle, die die Vorbereitung für unsere Jugend auf die Firmung in irgendeiner Weise mitgetragen haben: von ganzem Herzen großer Dank!

Für die Eltern,  
Carmen und Anton Bentele



### ...wird endlich gut!

Nach den vielen Abenden unseres Firmweges war der Gottesdienst mit der Spendung des Firmsakramentes Höhepunkt und Abschluss. Dabei zeichnete uns der Firmspender mit Christus das Kreuz auf unsere Stirn und die Patin oder der Pate legte uns die Hand auf die Schulter. Dies war ein besonderer Moment. Rudolf Bischof hat uns auch mit seiner Predigt sehr berührt, in der er das Wirken des Heiligen Geistes im 21. Jahrhundert schilderte.

Wir Firmlinge überreichten ihm als Dank einen Blumenstrauß. Mit unseren eigenen Fürbitten und Gebeten gestalteten wir den Gottesdienst mit. Sehr gefreut hat uns auch die Mitwirkung des Chörls, das uns mit beschwingten Liedern begleitete. Eine richtige Überraschung waren die zu Buchstaben gebackenen Laugenzöpfe, die Maria Breuss und Christian Willam jedem Firmling überreichten.

Danke an alle, die mit uns unterwegs waren!

Für die Firmlinge,  
Clarissa und Jonas Bentele

## Ehejubiläen – Das Geschenk der Liebe feiern

**Am Sonntag, dem 13. Dezember 2020, feiern wir um 9.30 Uhr einen Dankgottesdienst mit Segnung der Ehe-Jubelpaare in der Pfarrkirche.**

Wir sagen Gott danke und bitten um seinen Segen für die Zukunft. Wir laden jene Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern oder feierten – rund oder halbrund – ganz herzlich ein. Anschließend findet eine kleine Agape im Carl-Lampert-Saal statt. Damit wir alles gut vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung bis 3. Dezember 2020 im Pfarrbüro!



## Rorate – dieses Jahr in der Pfarr- kirche!

**Jeden Dienstag im Advent, außer am 8. Dezember, feiern wir heuer um 6.00 Uhr Rorate.**

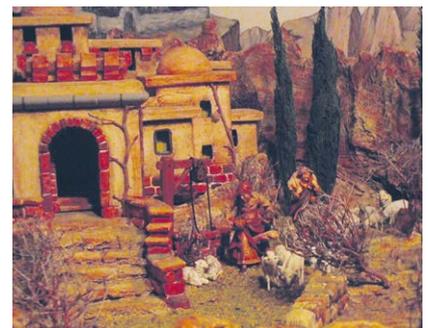
In diesem Jahr finden die Feiern aufgrund des vorgeschriebenen Mindestabstandes nicht in der Sebastianskapelle, sondern in der Pfarrkirche statt. Auf das traditionelle Frühstück nach einer der Roratefeiern muss heuer coronabedingt leider verzichtet werden.



## Weihnachten kommt bestimmt – trotz Corona!

So kann auch heuer wieder unsere Krippe besichtigt werden. Die große erweiterte Hauskrippe mit einer Fläche von zwölf Qua-

dratmetern und weitere zirka 50 Kleinkrippen sind vom **15. Dezember 2020 bis Ende Jänner 2021** zu besichtigen. Gegen Corona hilft und schützt das Krippele-Wasser („Schnäpsle“)! Adresse: Göfis, Badidastraße 130b, Anmeldung unter Telefon 05522 / 313 69



Franz Morscher

## Der heilige Sebas- tian und die Hand- werkerzunft

**Am Freitag, dem 15. Jänner 2021, beginnt mit dem Gottesdienst um 8.00 Uhr der Zunfttag, die jährliche Versammlung der „Zunft der Handwerker und Gewerbetreibenden Göfis-Frastanz“.**

Zünfte sind ein Relikt aus früheren Jahrhunderten, in denen sich die Selbstständigen einer Gemeinde oder Region zusammenschlossen, um ihre Interessen zu vertreten. Sie waren eine Art örtliche Wirtschaftskammer.

Die Zunft war eingebettet in die gesellschaftliche Entwicklung. So erklärt sich auch die Verbindung mit der Pfarre, der Patron der Zunft ist der heilige Sebastian. Mit dem Gottesdienst wird auch um wirtschaftlichen Erfolg und Verschonung vor Krisen gebetet – heuer aktuell wie selten zuvor.

Richard Sonderegger

## Kinderkrippenfeier



**Am 24. Dezember 2020** laden wir in unsere Pfarrkirche ein, sich auf unterschiedliche Weise von Weihnachten berühren zu lassen. Wir erinnern uns, dass Gott Mensch geworden ist. Wir sind nie allein, Gott ist immer bei uns. Aufgrund der Corona-Situation bieten wir die Krippenfeier zwei Mal an: je einmal um 14.30 und um 15.30 Uhr, damit alle, die mitfeiern wollen, Platz haben. Nach der Kinderkrippenfeier kann das Friedenslicht aus Bethlehem gerne mitgenommen werden. Bitte Laterne und

Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Zusätzlich gibt es in der Kirche und im bugo-Garten von 13.00 bis 17.00 Uhr weihnachtliche Stationen zum Vorbeigehen, Staunen und zum etwas Mitnehmen. Wir freuen uns, mit ganz vielen Menschen, von Klein bis Groß, verteilt über den ganzen Nachmittag, zu feiern. Alle sind herzlich willkommen.

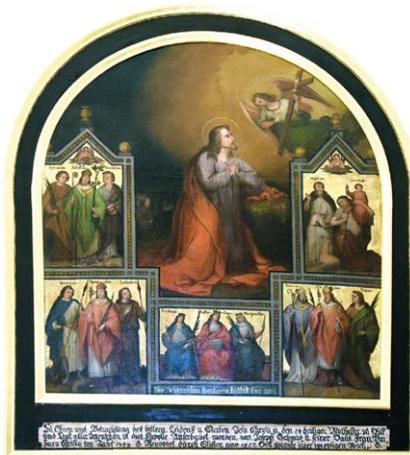
Josef Fersterer

## Das himmlische Versicherungspaket!

### Absage des Vortrages mit Dr. Markus Hofer, Fachstelle Glaubensästhetik zum Thema: Die vierzehn Nothelfer und Nothelferinnen

Der im April 2020 angekündigte und auf den 2. Dezember 2020 verschobene Vortrag wird aufgrund der derzeitigen Situation bis auf Weiteres abgesagt!

Katholisches Bildungswerk Göfis



## Betet bitte mit!



*Dann wird ein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte. (Jes. 58,8)*

Wir beten in dieser besonderen und belasteten Zeit um heilsame Anfänge und um Licht in der Dunkelheit der Lebensumstände vieler Menschen.

Wir bitten ...

- um Augen, die die Lichter und Signale in unserem Dunkel erkennen.
- um Ohren, die die Rufe und Erkenntnisse in unserem Taubsein vernehmen.
- um eine Seele, die all das in sich aufnimmt und annimmt.

- um eine Sprache, die in ihrer Ehrlichkeit uns aus unserem Stummsein herausführt und uns aussprechen lässt, was uns gefangen hält.

*Wir glauben, Herr:  
Bei dir ist die Quelle des Lebens,  
in deinem Lichte schauen wir das Licht. (Ps. 36,10)*

Wir wünschen allen eine gesegnete Zeit!

Das Gebetsapostolat

## Fairer Handel – jetzt dringender denn je

Momentan sind wir sehr mit uns selbst beschäftigt. Leicht kann da der Blick über den Tellerrand vergessen werden. Aber an dem Tisch sitzen viele Menschen und deren Teller sind nicht so voll wie die unsrigen. Alle schöpfen aus dem gleichen Topf, nur haben wir die größeren Löffel.

Ändern lässt es sich, wenn wir ihnen das gleiche Besteck geben. Das kann heißen, wir kaufen Produkte im Weltladen, nicht beim Discounter oder bei Amazon. Damit steigt die Chance der Produzenten, sich am Tisch des Welthandels zu behaupten.

„Solidarität“ ist das Zauberwort. Wir spenden nicht, sondern geben den Bauern des globalen Südens Wertschätzung und wirtschaftliche Sicherheit. Da schmeckt unser Essen gleich wieder besser.

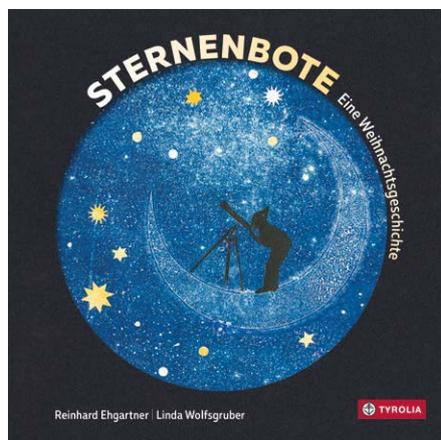
Das Weltladen-Team



## bugo-Buchtipp STERNENBOTE

**Eine Weihnachtsgeschichte**  
von Reinhard Ehgartner

Weihnachten – die Zeit, in der uns die Sterne besonders nah sind: in Form von Keksen, von Sternspritzern auf dem Christbaum, als Straßenbeleuchtung, als Schaufenster-Deko und auch als Himmelskörper, die Orientierung bieten und den Weg weisen. Bereits seit Jahrtausenden werden sie dazu genutzt. Auch vor über 2000 Jahren ließen sich drei Sternendeuter von einem solchen Stern zu einem besonderen, weltum-



krepelnden Ereignis führen, zu einem Kind in einer Krippe. Mit seinem tief berührenden Text nutzt Reinhard Ehgartner die Sterne als Sinnbild für Beständigkeit, Wiederholung und Wiederkehr und verbindet dabei das Weltumspannende mit dem Singulären, setzt das Individu-

um in Beziehung zur Gesamtheit, indem er zeigt, wie die irdischen Umlaufbahnen einer Familie dem Lauf der Gestirne gleichen.

Diese Gedanken greift Linda Wolfsgruber in ihren Bildern auf, setzt die Relationen fort, lässt alles gucklochartig wie durch ein Teleskop betrachten und holt so weit Entferntes ganz nah.

Das Buch erhielt den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis sowie den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis und war zudem Bilderbuch des Monats Jänner 2020 der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur.

Rudi Malin, bugo Bücherei Göfis  
[www.goefis.at/bugo](http://www.goefis.at/bugo)

## Absage Krömlmarkt

Leider können wir unseren Krömlmarkt dieses Jahr nicht durchführen und daher auch keine Adventkränze herstellen. Sollten es die Umstände zulas-

sen, verkaufen wir die beliebten Kröml am Samstag, dem 5. Dezember 2020 ab 9.00 Uhr vor der Kirche.

Da heuer, außer dem Faschingscafé, keine unserer Aktionen stattfinden konnte, ist unsere Spendenkassa leider komplett leer, sodass wir nicht in der Lage sind unsere aktuellen Projekte zu unterstützen. Wir bitten daher

um eure Hilfe, damit wir zumindest einen kleinen Beitrag an unsere Projektpartner überweisen können. Spendenkonto: IBAN AT90 3746 1000 3385 0736. Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Verständnis!

AK Mission-Solidarität

**SCHMID**  
ANLAGENBAU

AUS LEIDENSCHAFT  
**ANDERS**

FÖRDER- & HEBETECHNIK | SONDERMASCHINENBAU

SCHMID Anlagenbau GmbH | 6811 Göfis | +43 5522 72814 | info@schmidgroup.at | www.schmidgroup.at

Meister · Handwerk

Ammann GmbH  
Walgaustraße 73 · 6811 Göfis  
Tel. +43 (0) 5522 75134

Küchen · Essen · Wohnen  
Fenster · Türen · Möbel  
Reparaturen · Service

office@tischlerei-ammann.at  
www.tischlerei-ammann.at

**Bodenbeläge**  
**Parkettböden und Sanierung**  
**Teppiche**  
**Vorhänge**  
**Möbelstoffe**  
**Polsterwerkstätte**  
**Sonnenschutz**

**Rudolf Jussel**  
**Raumausstatter**

6824 Schlins  
Kirchstraße 15

Tel. 05524 / 8308-0  
Fax: 05524 / 8308-4  
rudi.jussel@aon.at

„Ich bin gerne bei WEBMED, weil mir das Arbeiten in einem solch motivierten Team einfach Spaß macht!“

Jürgen Gort,  
Leiter Support

**WEBMED**

Kompetent.  
Erfahren.  
Für Sie da.

WEBMED ist seit über 25 Jahren mit Informatiklösungen für Ärztinnen und Ärzte in Österreich erfolgreich.

A-6830 Rankweil  
T +43 5522 39737  
info@webmed.at  
www.webmed.at



### Getauft wurden

im Monat Oktober 2020:  
**Henri, der Familie Kohl**

### Tauftermine

**Sonntag, 10. Jänner 2021, 14.00 Uhr**

Taufgespräch: Dienstag, 29. Dezember 2020 um 19.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal

**Sonntag, 14. Februar 2021, 14.00 Uhr**

Taufgespräch: Mittwoch, 10. Februar 2021 um 19.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal

Bitte kommen Sie spätestens **zwei Wochen vor dem Taufgespräch** ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden! Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und Ihre Heiratsurkunde mit. Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre der Eltern und Paten, sofern sie **nicht in Vorarlberg** getauft worden sind.

### Wir trauern um

**Herbert Morscher**, Jahrgang 1940, Quadern 2, gestorben am 12. Oktober 2020  
**Erika Ammann**, Jahrgang 1939, Pfründeweg 18, gestorben am 3. November 2020  
**Rudolf Weiner**, Jahrgang 1956, Ablois 11, gestorben am 8. November 2020



### Gedenkmessen

**Mittwoch, 30. Dezember 2020 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Dezember der vergangenen fünf Jahre**

2016:

**Ferdinand Walser**, Badidastraße 116

2018:

**Helene Ess**, Brunnenwald 10 | **Helene Amann**, Kirchstraße 14

2019:

**Frau Gertrud Koch**, Sportplatzweg 12 | **Alois Lampert**, Runggels 24 | **Erwin Purkart**, Stüra 3

**Mittwoch, 27. Jänner 2021 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Jänner der vergangenen fünf Jahre**

2016:

**Emil Walser**, Ektannenstraße 8 | **Ehrenreich Huber**, Gässele 1 | **Johann Lampert**, Hofnerstraße 53 |  
**Josef Scheidbach**, Im Grund 28

2017:

**Franz Mathis**, Kirchstraße 30 | **Liselotte Gebhart**, Klosagass 1 | **Hilda Moser**, Runggels 48 | **Maria Schöch**, Stein 18

2018:

**Martin Schmidhuber**, Oberfeldstraße 6a

## Sternsingen 2021 – aber sicher!

Das Sternsingen wurzelt in der Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu, ist traditioneller Brauch seit dem Mittelalter und wurde von der Katholischen Jungschar wiederbelebt. Diese lange Erfolgsgeschichte wird auch von der Corona-Krise nicht gestoppt.

„Sternsingen 2021 – aber sicher!“ bedeutet, dass die Sternsingeraktion heuer mit speziellen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt wird.

In Göfis sind die Sternsinger am 5. und 6. Jänner 2021 ab 15.00 Uhr unterwegs, um den Segen zu überbringen. Wir versuchen

auch 2021 wieder jedes Haus zu besuchen, werden aber nur im Freien singen.

Trotz der erschwerten Voraussetzungen freuen wir uns schon darauf.

### Liebe Sternsingerkinder!

Die kommende Sternsingeraktion haben wir uns etwas anders vorgestellt. Das Coronavirus hat vieles in unserem Alltag auf den Kopf gestellt. Für „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ haben wir uns gut überlegt, wie wir unsere Sternsingeraktion so durchführen können, dass wir alle und die besuchten Menschen gesund bleiben. Dazu gibt es ein „Sternsinger-Hygienekonzept“ (siehe [www.sternsingen.at/corona](http://www.sternsingen.at/corona), eher für eure Eltern interessant), das wir an die Situation in unserer Pfarre anpassen werden.

Alle Infos, was das genau bedeutet, folgen noch.



Viele Menschen freuen sich, wenn wir ihnen den Segen für das Jahr 2021 bringen. Und die Menschen bei den Sternsingerprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika brauchen unsere Hilfe nötiger denn je. Wir laden euch herzlich ein, beim „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ mitzumachen. Natürlich müsst ihr es mit euren Eltern absprechen. Meldet euch doch einfach bei Andrea Lampert (0660 / 1241600) oder Claudia Loretz (0650 / 8211353)!

Mit besten Grüßen,  
das Sternsinger-Team

## Bruder und Schwester in Not - Adventsammlung



„Straßenkinder in Afrika“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Adventsammlung, die am Sonntag, dem 13. Dezember 2020, bei uns stattfindet.

Rund 60.000 Kinder leben in der Hauptstadt Kenias auf der Straße. Ohne ausreichend zu essen und Chance auf Bildung sowie Mangel an Hygiene. Gemeinsam mit den „Sisters of Mercy“ will „Bruder und Schwester in Not“ das ändern.

6.500 Schützlinge erhalten Hilfe, bekommen Essen, Kleidung, medizinische Betreuung und können in die Schule gehen.

Vielen Dank für eure Unterstützung bei der diesjährigen Adventsammlung oder direkt auf das Spendenkonto: IBAN AT23 2060 4000 0003 5600!

**Hinweis:** Spendensäcklein liegen dieser Pfarrblatt-Ausgabe bei

## Frohe Advent- und Weihnachtszeit!



In der Nähe des Geheimnisses von Weihnachten, wird die Hoffnung in uns erneuert. Und wie uns der heilige Augustinus sagt: Die Hoffnung hat zwei schöne Töchter – Empörung und Mut. Die Empörung lehrt uns, die Dinge nicht so zu akzeptieren, wie sie sind; Mut hilft uns, sie zu ändern. Ich wünsche uns, dass wir in der Realität der

Herausforderungen und Unsicherheiten von Hoffnung, Empörung und Mut begleitet werden.

In Freundschaft und mit großer Dankbarkeit im Herzen, wünsche ich euch eine frohe Advent- und Weihnachtszeit sowie ein gesegnetes Jahr 2021!

Pe. Adilson Selch, Novo Hamburgo, Brasilien

Ich wünsche uns allen einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten und dass wir den tieferen Sinn von Solidarität immer besser verstehen lernen. Und natürlich wünsche ich allen: G'sund blieba! Trotz Pandemie geht es meiner Familie und mir soweit gut hier in Brasilien, und dafür sind wir dankbar! Ich hoffe, euch geht es auch gut!

Herzliche Grüße,

Markus Breuss DI